

# AKURIT ZVP

Zement-Vorspritzmörtel

## Zement-Vorspritzmörtel

Normalputzmörtel GP CS IV gemäss EN 998-1

- Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)



## Anwendungen

- für Mauerwerk und schalungsrauem Beton
- als Vorspritzmörtel zur Verbesserung der Rauigkeit und zum Ausgleich der Saugfähigkeit des Untergrundes, z. B. auf Mischmauerwerk
- als Vorspritzmörtel, z. B. für die anschliessende Fliesenverlegung im Dickbettverfahren
- für aussen und innen

## Eigenschaften

- leichte Verarbeitung
- wirtschaftlich mit gängigen Putzmaschinen verarbeitbar
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung

## Zusammensetzung

- Zement gemäss EN 197
- abgestufte Gesteinskörnung gemäss EN 12620
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

## Untergrund

### Allgemein

- normales und schweres Mauerwerk
- Mischmauerwerk
- Normalbeton

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.

### Vorbehandlung

- Stark saugende Putzgründe ggf. mit AKURIT GAB Aufbrennsperre vorbehandeln.

# AKURIT ZVP

## Zement-Vorspritzmörtel

### Verarbeitung

#### Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

#### Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar.
- Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen, Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.
- Beim händischen Anmischen die in den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäss geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschliessend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

#### Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Spritzbewurf oberflächenrau, warzenförmig, halbdeckend (netz-förmig) bis 5 mm Schichtdicke ausführen.

#### Verarbeitbare Zeit

- ca. 2 Stunden
- Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.

#### Trocknung / Erhärtung

- Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
- Standzeit je nach Temperatur und Witterung mindestens 1 Tag.

#### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Hinweise

- Eine eventuell vorhandene Sinterhaut auf der Oberfläche ist nach ausreichendem Ansteifen des Vorspritzmörtels durch Aufrauen zu entfernen.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

### Lieferform

- 30 kg/Sack
- lose im Silo

### Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

### Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 6 kg/m<sup>2</sup>
- Ergiebigkeit: ca. 20 l Nassmörtel pro 30-kg-Sack
- Ergiebigkeit: ca. 670 l Nassmörtel pro t

### Technische Daten

|  |                                  |
|--|----------------------------------|
| <b>Produkttyp</b>                      | Normalputzmörtel GP              |
| <b>Kategorie</b>                       | CS IV                            |
| <b>Körnung</b>                         | 0-4 mm                           |
| <b>Wasserbedarf</b>                    | ca. 6,0 l/Sack                   |
| <b>Festmörtelrohichte</b>              | ca. 1,6 kg/dm <sup>3</sup>       |
| <b>Druckfestigkeit</b>                 | ca. 15 N/mm <sup>2</sup>         |
| <b>Haftzugfestigkeit</b>               | ≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>         |
| <b>Kapillare Wasseraufnahme</b>        | W <sub>c</sub> 0 gemäss EN 998-1 |
| <b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b><br>μ | 15/35 (Tabellenwert EN 1745)     |
| <b>Wärmeleitfähigkeit</b>              | ≤ 0,82 W/(mK)                    |

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

# AKURIT ZVP

Zement-Vorspritzmörtel

## Sicherheits- und Entsorgungshinweise

### Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter [www.sievert.ch](http://www.sievert.ch) beachten.

### GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Materialreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipsarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.